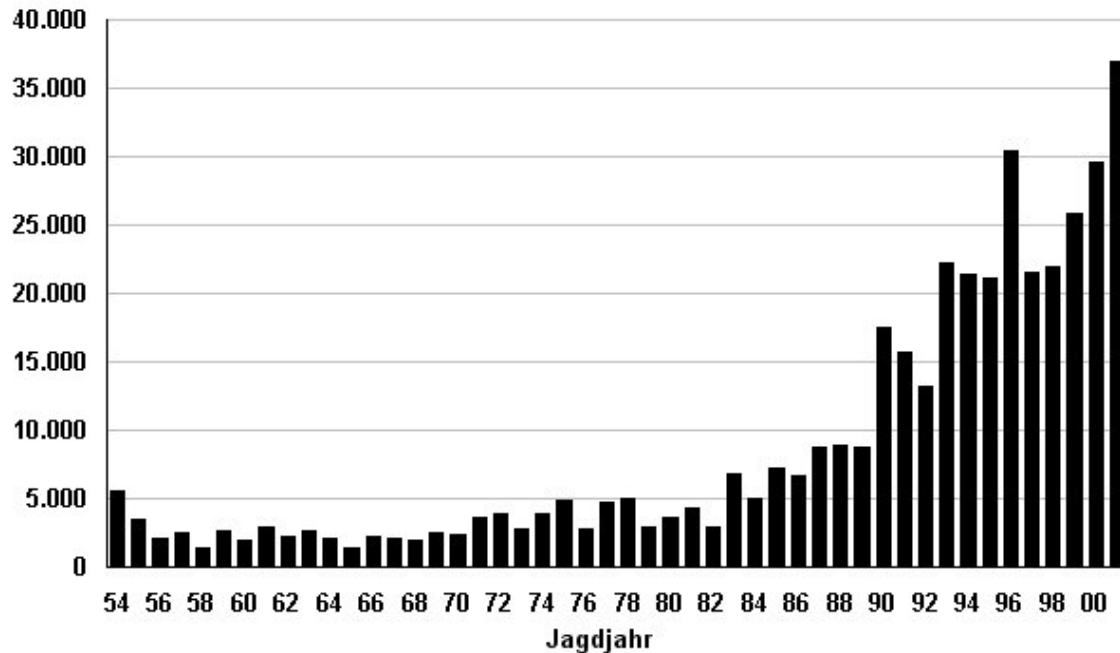




Mensch und Wildschwein

1)

Jagdstrecke



Nach: Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf

Die Abbildung gibt die Jagdstrecke, d.h. die Anzahl der abgeschossenen Wildschweine in Baden-Württemberg, wieder. Aus der Jagdstrecke wird auf die Bestandsstärke geschlossen.

Beantworte:

Wie haben sich die Wildschweinbestände in den letzten 50 Jahren entwickelt?
Welche Ursachen werden im Film für diese Entwicklung genannt?

2)

Wildschweine können erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen wie z.B. Mais, Getreide, Kartoffeln oder Grünland verursachen. Wühlschäden im Grünland entstehen bei der Suche nach Wurzeln, Regenwürmern, Insektenlarven und Mäusenestern. Eine Rotte Wildschweine kann in einer Nacht im Feld schnell Schäden von mehreren Tausend Mark verursachen. Zur Verhinderung von Schäden ist die Nachtjagd auf Schwarzwild (Vollmond) erlaubt. Weitere Abwehrmaßnahmen sind z.B. das Spannen von Elektrozaun um gefährdete Kulturen.

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf



Die Zunahme der Wildschweinbestände ist nicht von allen Menschen gerne gesehen. Lies den Text durch und beantworte:

- a) Wie schädigen sie den Menschen?
- b) Mit welchen Abwehrmaßnahmen reagiert der Mensch?

3)

Im Film wird das Seh-, Hör- und Riechvermögen der Wildschweine beschrieben. Hast du gut aufgepasst? Dann kannst du sicherlich beurteilen, welche der folgenden Abwehrmaßnahmen gegen die „ungebetenen Gäste“ gelegentlich durchgeführt werden. Streiche die unwirksame Methode durch.

Menschenhaar um zu
schützende Felder
auslegen

Kassette mit Jagdhorn
abspielen

Großes Poster von Jäger
mit Flinte aufstellen